

März 2024 - Mai 2024
Ausgabe 01 / 2024

's Blättle



**Frühjahrsputz am
23.März**

Mitgliederversammlung

Sommerfest

Schwerhörigenverein

Stuttgart e.V.

Hören begeistert!



HÖR DEN FRÜHLING!

WIR BIETEN:

- Beratung, Nachsorge & Service für Hörimplantate
- Bimodale Versorgung: **Hörimplantat + Hörgerät**
- Zubehör für Hörimplantate und **FM-Anlagen**
- Umstellung (**Upgrade**) auf neue CI-Prozessoren

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG!

auric Hörcenter in

CI **Bad Cannstatt** Marktstr. 48 & 69 · Tel.: (0711) 90 79 64 20 · stuttgart@auric-hoercenter.de

CI **Dettingen/Teck** Kirchheimer Str. 102 · Tel.: (07021) 8 60 95 37 · dettingen@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/stuttgart

01/2024

113 Jahre – Wir HÖREN nicht auf!

's Blättle

Inhalt

Redaktion	3	Mitglieder	30
Vorstand	4	Selbsthilfegruppen	32
Dt. Schwerhörigenbund	11	Freizeit	33
DSB - Landesverband BW e.V.	13	Sportgruppen	37
Beratungsstelle	18	Seelsorge	41
Berichte	20	Impressum	46
Barrierefreiheit	27		

Aus der Redaktion

Liebe Leser!

Etwas verspätet haltet Ihr nun die neue Ausgabe des s'Blättle in Euren Händen. Prallvoll mit neuen Infos!

Wir suchen Verstärkung mit neuen Ideen für die Redaktion! Zu einem für das Layout des s'Blättle und zum anderen für die noch aufzubauenden Kanäle über Social Media auf Facebook und Instagram. Traut Euch! Wir beantworten gerne auch eure Fragen hierzu:

Euer Redaktionsteam

redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

REDAKTION

3

Vorwort

Liebe Mitglieder,

mit dieser Frühlingsausgabe des **s' Blättle** werden die Temperaturen draußen hoffentlich wieder steigen, zumal der 1. März der meteorologische Frühlingsbeginn ist. Kalte Tage hatten wir genug im Winter. Da kommt der Frühjahrsputz am 23. März genau richtig, der hoffentlich von zahlreichen Teilnehmern durchgeführt wird. Die fleißigen Helferinnen und Helfer werden auf jeden Fall wieder gut gepflegt!



Bitte merkt Euch auch die **Mitgliederversammlung am 21. April** vor – da freuen wir uns auf Euer zahlreiches Erscheinen bei hoffentlich schönem Wetter, damit wir auch nach der Veranstaltung draußen sitzen können. Bei der Mitgliederversammlung haben wir neben der möglichen Nachwahl des 2. Vorsitzenden, also meines Stellvertreters oder meiner Stellvertreterin, noch ein ganz wichtiges Thema zu besprechen: die Wahl zwischen der dringend notwendig gewordenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge oder dem Austritt des Schwerhörigenvereins Stuttgart aus dem Deutschen Schwerhörigenbund (DSB). Wir haben immer mehr Mühe, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, bei ständig steigenden Kosten. Da müssen wir schauen, wie wir die Einnahmenseite oder die Ausgabenseite beeinflussen können, um wieder mehr finanziellen Spielraum zu bekommen. In einem weiteren Beitrag in dieser Ausgabe habe ich mal das Pro und Contra zusammengefasst, damit Euch eine Entscheidungsfindung auf der Mitgliederversammlung leichter fällt.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung oder auf einer unserer Veranstaltungen und wünsche Euch allen frohe Ostern und einen schönen Frühling mit viel Sonne!

Euer

Andreas Döhne
1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Am Sonntag, 21. April 2024 findet im David-Wengert-Haus in Stuttgart-Vaihingen, Heßbrühlstraße 68, die nächste ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Die Mitgliederversammlung beginnt um 14.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Ehrungen
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung
8. Nachwahl des 2. Vorsitzenden
9. Anträge
10. Wirtschaftsplan 2024/2025
11. Beschlussfassung Austritt des Vereins aus dem Deutschen Schwerhörigenbund
12. Beschlussfassung neue Sätze Mitgliedsbeitrag ab 2025
13. Verschiedenes

Zur Mitgliederversammlung lade ich Sie im Namen des Vorstands recht herzlich ein.

Ein Schriftdolmetscher und die Höranlage werden wie immer bereitgestellt.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis Samstag, 7. April 2024 an die Geschäftsstelle zu richten. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Bitte beim Vorstand ankündigen.

Andreas Döhne

1. Vorsitzender

Mitgliedsbeitrag vs DSB-Mitgliedschaft

Mitgliedsbeitrag erhöhen – ja oder nein? Verbleib im DSB oder Austritt?

Wie schon aus den Vorjahren bei der Aufstellung der Wirtschaftspläne bekannt fällt es dem Verein immer schwerer, einen ausgeglichenen Haushalt hinzubekommen. Wie schon jeder und jede im privaten Bereich es schon zu spüren bekommen hat – die Kostensteigerungen gehen auch am Verein nicht spurlos vorbei.

Daher haben wir uns die Mühe gemacht, um die Einnahmen- und Ausgabenseite etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Ein großer Einnahmeposten sind die Mitgliedsbeiträge, im Jahr 2024 gehen wir davon aus, von unseren 250 Mitgliedern rund 14.151 Euro einzunehmen. Auf der Ausgabenseite haben wir als einen der größten Kostenblöcke den Kopfbeitrag, den wir an den DSB entrichten müssen. Für 2024 müssen wir 5.100 € an den DSB überweisen. Gemäß der Beitragsordnung des DSB wird der Beitrag auf 6.000 € gedeckelt, sodass die Ortsvereine Hamburg und

Berlin, die noch viel größer sind, von der Deckelung profitieren – je Mitglied müssen sie also viel weniger zahlen als wir. Gerechter wäre es, wenn die Deckelung wegfallen würde und dafür je Mitglied statt 20,40 € nur noch 10 € gezahlt werden müsste. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen würden den DSB nicht an den Rand der Insolvenz bringen, weil die Beiträge einen wesentlich kleineren Anteil an den Gesamteinnahmen haben – im Gegensatz zu den Ausgaben bei den Vereinen. Diesen Antrag werden wir auf der nächsten Bundesversammlung im September stellen, und dafür brauchen wir Euren Auftrag.

Für den Fall, dass unser Antrag abgelehnt wird, stehen wir vor der Entscheidung zwischen dem Austritt aus dem DSB oder einer Erhöhung unserer Mitgliedsbeitragsätze. Die Beitragssätze sind aktuell 25,00 € für Ehepartner, Schüler und Bürgergeld-Empfänger, 42,00 € für Studenten und Rentner, 60,00 € für alle anderen, also Berufstätige. Die neuen Beitragssätze ab 2025 werden vom Vorstand wie folgt vorgeschlagen: 30,00 € statt 25,00 €, 48,00 € statt 42,00 € und 72,00 € statt 60,00 €. Der Beschlussvorschlag würde also lauten: Die Beiträge werden wie vorgeschlagen ab 2025 neu festgesetzt, wenn der Schwerhörigenverein Stuttgart nicht aus dem DSB austritt.

Zu den sechs Gründen, die für eine Mitgliedschaft im DSB sprechen – der Vollständigkeit halber möchten wir diese hier auflisten. Sie sind 1:1 von der Homepage des DSB entnommen.

Beginn Auflistung auf <https://www.schwerhoerigen-netz.de/informationen/mitglieder/mitgliedschaft/> :

Der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. (DSB) berät und unterstützt mich bei allen Fragen meiner Hörbeeinträchtigung. Er hilft mir bei der Auswahl meiner Hörtechnik, der Kostenübernahme, bei Problemen am Arbeitsplatz oder in der Ausbildung, im privaten, öffentlichen und gesellschaftlichen Leben.

In seinen Selbsthilfegruppen und Vereinen **bietet der DSB mir Anschluss an Gleichbetroffene** zum Austausch und Sammeln von Erfahrungen oder für gemeinsame Interessen und Unternehmungen.

Mit meiner Mitgliedschaft **unterstütze ich die sozialpolitische Arbeit des DSB** für knapp 16 Millionen schwerhörige und ertaubte Menschen in

Deutschland auf örtlicher, Landes- und Bundesebene. Ich unterstütze die Arbeit des DSB für die Interessen der hörbeeinträchtigten Menschen bei der **Gesetzgebung** und für die [Hör-Barrierefreiheit](#) im öffentlichen Raum. Ich unterstütze die Arbeit der [DSB-Beratungsstellen](#) und die Ausbildung von **Hörberater*innen** und **Schriftdolmetscher*innen**.

Durch den [DSB-Newsletter](#), die **Internet-Informationen** und die [Seminarangebote](#) des DSB halte ich mich ständig auf dem Laufenden zum Thema Hören, Technik und Gut leben mit meiner Hörbeeinträchtigung.

Als [Mitglied](#) habe ich kostenfreien Zugang zur [DSB-Beratung](#) und zu den **DSB-Informationen** und [DSB-Ratgebern](#). Bei den [Tagungen, Seminaren und Selbsthilfetagen](#) gelten für mich ermäßigte Tarife.

Im DSB kann ich mich im Rahmen meiner Interessen und zeitlichen Möglichkeiten für die Interessen der Menschen mit Hörminderungen **engagieren**.

Ende der Auflistung.

Damit habt Ihr alle, liebe Mitglieder, die Argumente zur Entscheidungsfindung. Wir sind gespannt.

Für den Vorstand:

Andreas Döhne
1. Vorsitzender

Wir suchen dringend kreative Köpfe als

Grafiker / Layouter für 's Blättle

Bei der Redaktionsarbeit geht es in erster Linie darum, unsere Vereinszeitschrift im Wechsel in der Redaktion druckfertig zusammenzustellen (Layout). Diese Arbeit wird eigenverantwortlich halbjährlich gemacht.

Bewerbung bitte an:

info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de



Neue Informationen

Ausflug nach Rottweil am Neckar

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt werden wir am **08. Juni 2024** nach Rottweil fahren. Durch glückliche Umstände können wir den Anmeldeschluss großzügig bis Ostern verlängern, also bis **01. April 2024**.

Wer also bislang noch unschlüssig war, kann sich jetzt noch anmelden!

Weniger glückliche Umstände, vor allem der negative Jahresabschluss unseres Vereins, führen dazu, dass wir den Ausflug nicht ohne einen Eigenbeitrag der Teilnehmenden durchführen können.

Der Eigenbeitrag beträgt 20 € je Teilnehmer.

Darin sind inkludiert: Bahnfahrt (Freifahrten, Begleitpersonen und Normalpreisreisende werden zusammengeführt), Eintritt Testturm und Stadtführung, die wie beim letzten Vereinsausflug in Augsburg in zwei Gruppen stattfinden wird, ebenso auch Kosten für Transfers in der Stadt, sofern welche anfallen und nötig sind.

Die Abfahrt in Stuttgart ist um 09:16 Uhr, Rückkehr ist am Abend. Es ist nach Absprache möglich, unterwegs zuzusteigen.

Nach der Ankunft in Rottweil werden wir zuerst zum Testturm fahren und eine Stunde von 12 bis 13 Uhr oben sein. Danach geht es in die Stadt. Dort werden wir zuerst einkehren oder eine Stadtführung machen – das wird noch organisiert.

Bei Interesse meldet Euch bitte verbindlich an bis spätestens (kein Aprilscherz!)

Montag, 1. April 2024

bei uns an unter info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme!



Mein Recht auf Rehabilitation und Teilhabe

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der BAG SELBSTHILFE,

mittlerweile ist das Bundesteilhabegesetz (BTHG) seit geraumer Zeit in Kraft. Die letzte Stufe des Gesetzes, die Anfang 2023 wirksam werden sollte, wurde zwar erst einmal ausgesetzt. Die grundlegenden Inhalte des Bundesteilhabegesetzes sind jedoch wirksam und von den Akteuren anzuwenden.

Vom Bundesteilhabegesetz haben sicherlich die meisten schon einmal gehört. Viele Aktive aus der Selbsthilfe waren ja sogar in den Entstehungsprozess des BTHG eingebunden.

Das Gesetz hatte es seinerzeit sogar in die Tagesschau geschafft, was man nicht gerade von vielen sozialrechtlichen Regelungen sagen kann.

Nicht alle werden aber wissen oder bereits gemerkt haben, was sich mit dem Gesetz für sie geändert hat oder ändern soll. Die Politik verkündete im Zuge seiner Verabschiedung, dass mit dem Bundesteilhabegesetz ein modernes Teilhabegesetz in Übereinstimmung mit den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention geschaffen werde. Fortan stehe die Selbstbestimmung des/der Betroffenen und nicht länger die Fürsorge und Fremdbestimmung durch andere im Vordergrund. Der Reha-Prozess solle vereinheitlicht und vereinfacht werden und nicht zuletzt solle dem/der Berechtigten mehr von seinem/ihrem Einkommen und Vermögen übrigbleiben, wenn er/sie Leistungen der Eingliederungshilfe in Anspruch nimmt.

Eine – nicht repräsentative – Umfrage der BAG SELBSTHILFE vor Erstellung der vorliegenden Broschüre hat ergeben, dass die genannten Ziele und Inhalte des BTHG offensichtlich noch nicht überall durchgedrungen sind. Die meisten der Befragten meldeten zurück, dass sie bisher noch keinen

nennenswerten Unterschied zur früheren Rechtslage in der Praxis feststellen. Es ist wohl in der Tat nachvollziehbar, dass ein schwerer Ozeandampfer wie das weit verzweigte Rehabilitationssystem in Deutschland seinen Kurs nur langsam ändern kann.

Aber offensichtlich kennen auch viele der leistungsberechtigten Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die gesetzlichen Neuregelungen und ihre damit verbundenen neuen Rechte noch nicht oder nicht hinreichend genug.

Aus diesem Grunde möchten wir in dieser Broschüre vor allem eine Orientierung zu den neuen Leistungsansprüchen geben und aufzeigen, welche Möglichkeiten bestehen, sie auch wirksam durchzusetzen. Dazu geben wir zudem einen kurzen Überblick über das Sozialsystem in Deutschland und speziell über den Rehabilitationsprozess.

Auf knapp 50 Seiten können wir selbstverständlich nicht auf alle Details im Reha-Prozess eingehen. Wir hoffen jedoch, dass Sie den notwendigen Überblick gewinnen, um dann Ihr konkretes Anliegen gezielt verfolgen zu können. Dabei sollte vor allem stets der Leitgedanke der UN-Behindertenrechtskonvention im Auge behalten werden: die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Viel Freude mit der Broschüre „Mein Recht auf Teilhabe und Rehabilitation“ wünscht

Ihr
Dr. Martin Danner
Bundesgeschäftsführer der BAG SELBSTHILFE



https://www.schwerhoerigen-netz.de/fileadmin/user_upload/dsb/Neuigkeiten/2024/240116_Mein_Recht_auf_Teilhabe_und_Rehabilitation.pdf



Landesverband

Seit über 100 Jahren setzt sich der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Hörbehinderung ein. Schwerhörigkeit und Ertaubung sind sogenannte "unsichtbare Behinderungen" - anders als bei Rollstuhlfahrern der Rollstuhl, wird bei Hörbehinderten die Hörhilfe meist nicht wahrgenommen.

Mit unserer Arbeit möchten wir schwerhörigen und ertaubten Menschen als Experten in eigener Sache stärken und sie darin unterstützen, ihren Weg zur Selbstbestimmung wahrzunehmen. Unser Ziel ist die Gesellschaft zu informieren und aufzuklären. Selbstbestimmung, Wertschätzung und die Begegnung mit allen Menschen auf Augenhöhe sind für uns fundamentale Pfeiler unseres Engagements zum Wohle für Menschen mit Hörbehinderungen.

Keine andere Behinderung sieht eine solch vielfältige Lösungslandschaft, da jeder individuell kommuniziert und daher auch eine individuelle Lösung benötigt. Es gibt hierbei insbesondere ein großes Unterscheidungsmerkmal: Gehörlose gebärden, verwenden die sogenannte Deutsche Gebärdensprache (DGS) und sehen sich eher als Sprachminorität mit eigener „Gehörlosen-Kultur“ denn als „hör“-behindert. Auf der anderen Seite steht eine zahlenmäßig viel größere Gruppe von lautsprachlich orientierter Menschen mit Hörbehinderung, welche wir vertreten.

Unsere Motivation als Selbsthilfeverband ist es, Wege zu finden, die Lebensqualität der schwerhörigen und ertaubten Menschen zu verbessern. Die Begegnung mit den Menschen ist uns auf diesem Weg sehr wichtig. Eine Interessenvertretung kann nur gelingen, wenn der Dialog mit der Zielgruppe stattfindet. Wir verstehen uns als Sprachrohr für die Schwerhörigen und Ertaubten gegenüber verschiedenen politischen Gremien.

Wir sind neutral und unabhängig. Wir fühlen uns dem Wohle von Menschen mit Hörbehinderung verpflichtet.

Wir denken inklusiv: Wir beraten und informieren über Schwerhörigkeit und

deren Auswirkungen sowie über Kommunikation und mögliche Hilfsmittel. Wir informieren die Öffentlichkeit und beraten Betroffene. Unser Anliegen ist es, durch Information, Wissensvermittlung, Beratung und Gemeinschaft für die betroffenen Menschen Chancengleichheit zu ermöglichen. Insbesondere ermöglichen barrierefreie Veranstaltungen für Menschen mit Hörbehinderungen Zugang und Teilhabe in der Gesellschaft.

Die Zusammenarbeit unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter ist geprägt von Wertschätzung und der Anerkennung der individuellen fachlichen sowie kommunikativen Ressourcen.

Unser Angebot: Der Landesverband ist Träger von zwei EUTB-Beratungsstellen (Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung) in Stuttgart und im Landkreis Esslingen. Darüber hinaus bieten wir eine mobile Beratung für Menschen mit Hörbehinderung im ganzen Ländle an. Dazu gehören Vorträge und Schulungen zu Zusatztechnik und Umgang mit Menschen mit Hörbehinderung. Adressat dieser Angebote sind Selbstbetroffene, Beratungsstellen, Institutionen und Einrichtungen wie Krankenhäuser und Pflegeheime.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Webseite (www.hoergeschaedigte-bw.de), bei Facebook (<https://www.facebook.com/hoergeschaedigte>) und Instagram (<https://www.instagram.com/lvsebw>).



Technik - Workshop

Hören, Verstehen und Kommunizieren mit meinem CI-Zubehör

Seit 2022 findet in Kooperation mit dem CIV BaWü, dem Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg und der EUTB-Beratungsstelle des Landesverbandes ein Technik-Workshop für CI-Träger statt. Der Workshop richtet sich zunächst an neuimplantierte CI-Träger, welche mit Ihrem „Koffer“ an Zubehör oft überfordert sind, aber auch alle anderen CI-Träger sind herzlich willkommen. Im Workshop werden die verschiedenen technischen Zusatzgeräte wie drahtlose Übertragungsanlage, Lichtsignalanlagen, Rauchmeldern etc. gezeigt und deren Finanzierung besprochen. Das Seminar findet in kleinen Gruppen statt, so dass genügend Raum und Zeit für individuelle Fragen sind.

Die Referenten sind Rainer Pomplitz und Christine Blank-Jost

Termin: 22.03.2024 und 24.05.2024 um 14:00

Ort: Heßbrühlstr.68, 70565 Stuttgart-Vaihingen

Anmeldung: info@hoergeschaedigte-bw.de





EUTB - Beratung

EUTB-Beratungsstellen des Landesverbandes:

Die EUTB wird auf Grundlage des § 32 Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und ist **ERGÄNZEND** zu bereits bestehenden Beratungsangeboten und **UNABHÄNGIG** von Leistungsträgern und Leistungserbringern.

Ziel der EUTB ist die Stärkung der Selbstbestimmung von Behinderten und von Behinderung bedrohter Menschen. Sie soll den Betroffenen helfen, ihren Weg durch die verschiedenen Leistungsangebote zu finden.

EUTB-Stuttgart-Vaihingen:

Heißbrühlstr.68

70565 Stuttgart

Tel: 0711 - 997 30 48

Mail: lvsebw.stuttgart@eutb.de

Sprechzeiten: Mi 9.00-13.00 und Do 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

Beraterinnen :

Christine Blank-Jost

Schwerpunkt: Hörbehinderung und technische Hilfsmittel

Mail : blank-jost.stuttgart@eutb.de

Mobil : 0157 - 52 40 39 20

Arbeitstage : Di,Do

Beate Hasselmann

Schwerpunkt: Blindheit und Sehbehinderung, chronische Erkrankungen

Mail : hasselmann.stuttgart@eutb.de

Mobil : 0179 - 678 07 35

Arbeitstage : Di,Mi,Do

Cornelia Christian

Schwerpunkt: psychische und chronische Erkrankungen

Mail: christian.stuttgart@eutb.de

Mobil: 0179 - 678 10 27

Arbeitstage : Mo,Di,Do

Andrea Scholz

Schwerpunkt: Hörbehinderung

Mail : scholz.stuttgart@eutb.de

Mobil: 0179 - 484 10 15

Arbeitstage: Di und Do

EUTB-Kirchheim/Teck im Landkreis Esslingen

Tannenbergsstr.47

73230 Kirchheim/Teck

Tel: 07021 - 956 14 72

Mail: lvsebw.lk-esslingen@eutb.de

Sprechzeiten: Mo: 10-15 Uhr und Do 9:00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beraterinnen:

Christine Blank-Jost

Schwerpunkt: Hörbehinderung und technische Hilfsmittel

Mail : blank-jost.lk-esslingen@eutb.de

Mobil: 0157 - 52 40 39 20

Arbeitstage: Mo,Mi,Fr

Josephine von der Gönne

Schwerpunkt: Eingliederungshilfe, körper – und geistige Behinderung

Mail : vdgoenne.lk-esslingen@eutb.de

Mobil : 0179-685 3752

Arbeitstage: Mo-Fr

Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte

*DSB-zertifizierte ehrenamtlich geführte Beratungsstelle
des Schwerhörigenvereins Stuttgart e.V.*

Sprechstunden

Wir bieten individuelle Termine nach Bedarf an.

Anmeldung erfolgt unter:

E-Mail: sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Telefonisch: 0711 / 780 26 49

Unser Prinzip ist:

Hörgeschädigte beraten aufgrund ihrer eigenen persönlichen Erfahrungen als Behinderte ratsuchende Hörgeschädigte, deren Angehörigen sowie sonstige private Personen im Umfeld von Menschen mit Hörbehinderungen.

Durch Fortbildungen eignen wir uns laufend Fachkenntnisse rund um das Hören an.

Wir unterstützen Ratsuchende dabei, selbstbestimmt ihren eigenen Weg als Hörgeschädigte zu finden.

Schon bei sich anbahnender Hörbehinderung gibt es Möglichkeiten und Hilfen, sich auf diese Behinderung einzustellen.

Wir alle müssen immer wieder lernen:

- **Was kann ich zum besseren Hören tun?** (Beratung zu Hilfsmitteln.)
- **Was kann ich zum besseren Verstehen tun?** (Hörtraining, Aufklärung meiner Mitmenschen über die Folgen einer Hörbehinderung, Verhalten in der Gesellschaft, auf Behörden, in der Öffentlichkeit, Schulung des eigenen Selbstbewusstseins, Entdecken meiner Stärken.)

Kurz und bündig: Wie kann ich meinen Alltag, meinen Beruf, mein Leben bewältigen, wie überwinde ich meine Isolation? Wir unterstützen Angehörige und Freunde von Hörgeschädigten dabei, die Folgen (drohender) Behinderung nach und nach besser zu verstehen und sich darauf einzustellen.

Die Beratung erfolgt individuell, unabhängig, neutral, kostenlos und selbstverständlich vertraulich. Es ist immer eine so genannte Einstiegsberatung, denn wir können keine Rechtsberatung machen. Wir können auch nicht zu Ärzten, Arbeitgebern, Behörden begleiten. Aber wir bemühen uns, unsere Ratsuchenden durch Aufzeigen aller möglichen Wege zu selbstständigem Handeln zu motivieren.



Kontakt zur Beratungsstelle

Kommunikations- und Beratungszentrum für
Hörgeschädigte
Heißbrühlstr. 68
70565 Stuttgart-Vaihingen

Tel.: 0711 / 780 26 49 (AB)

Fax: 0711 / 78 28 55 88

E-Mail: sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Sprechstunden

nur nach Terminabsprache per Mail oder telefonisch
In den Schulferien finden keine Beratungen statt.

Beraterteam

Beate Filohn und Irmgard Schaffler

Beethovens Neunte Sinfonie

In meinem letzten Artikel habe ich über unseren Besuch eines Heavy-Metal-Konzert berichtet. Nun haben wir uns an die gerade für Hörgeschädigte doch sehr anspruchsvolle klassische Musik gewagt. Der Anlass war, dass wir mit unserem Sohn, der zwischen Weihnachten und Neujahr bei uns zu Besuch war, etwas Besonderes unternehmen wollten. Wir entschieden uns für das Konzert in der Liederhalle Stuttgart mit Beethovens Neunter Sinfonie.

Unser Hörstatus: Mein Mann ist im Hochtonbereich hochgradig schwerhörig, sonst weitgehend gut hörend (daher auch nicht mit Hörgeräten versorgt) und hat einen leichten Tinnitus. Ich bin mittelschwerhörig, habe keinen Tinnitus und bin mit Hörgeräten versorgt. Unser Sohn ist gut hörend und – da er als Kind Klavierunterricht hatte – auch musikalisch vorgebildet.

Da nur Beethovens Neunte gespielt und das Konzert somit nicht allzu lang war, nahmen wir uns im Vorfeld viel Zeit, stimmten uns schon vorher im Foyer mit einem Getränk auf das bevorstehende Ereignis ein und waren schon zu Beginn in guter Laune.

Die Hörgeräte trug ich während des ganzen Konzerts, denn obwohl Beethovens Neunte Sinfonie auch etliche laute und bombastische Teile enthält, war es mir nie zu laut. Auch mein Mann kam ohne seine Ohrstöpsel aus.

Natürlich konnte ich wegen meiner eingeschränkten Diskriminationsfähigkeit die verschiedenen Instrumente nicht richtig auseinanderhalten und die ganz leisen Töne hörte ich nicht. Das tat jedoch meiner guten Laune keinen Abbruch.

Zwischendurch gingen mir verschiedene Gedanken durch den Kopf. Wie mag es wohl für Beethoven gewesen sein, wegen seiner Ertaubung seine eigene Musik nicht mehr hören zu können? Ich dachte auch an die bekannte, mit vier

Jahren ertaubte Hip-Hop-Tänzerin Cassandra Wedel. Sie kann laute, bassbetonte Musik mit ihrem Körper erspüren und dazu tanzen.

Ob Beethoven mit zunehmendem Hörverlust diesen „Spürsinn“ ebenfalls entwickelte und ob dies Einfluss auf seine Kompositionen hatte? Wir wissen es nicht. Sicher ist, dass er nicht mehr als Klaviervirtuose auftreten konnte und sich daher ganz dem Komponieren widmete. Die Neunte (und letzte) Sinfonie wäre ohne Beethovens Ertaubung vielleicht gar nicht erst entstanden!

Und zum Schluss der Sinfonie der Freudengesang! Den nahmen wir wörtlich, auch ich, obwohl ich die Worte gar nicht richtig verstehen konnte, und wir empfanden wirklich alle drei diese Freude gleichermaßen unabhängig von unseren jeweiligen Hörvermögen. Mein Mann meinte gar, Beethoven habe mit seiner Musik die Welt ein wenig schöner gemacht.

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern, auch und gerade in unserer schwierigen Zeit, Freude zu suchen, zu finden und zu genießen.

Rosa Petrovic

Wir suchen dringend kreative Köpfe als

Grafiker / Layouter für 's Blättle

Bei der Redaktionsarbeit geht es in erster Linie darum, unsere Vereinszeitschrift im Wechsel in der Redaktion druckfertig zusammenzustellen (Layout). Diese Arbeit wird eigenverantwortlich halbjährlich gemacht.

Bewerbung bitte an:

info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de





Samstag 06.04.2024 14:00 Uhr
 im David-Wengert-Haus

Vortrag **Rund um die Pflege**

**vom Antrag über Beratung
 bis Hilfsmittel und vieles mehr**

mit

Kerstin Nestele

von der

Compass Pflegeberatung

mit Schriftdolmetscher



März 2024

113 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Freitag			
02	Samstag		14:00 SHG Kommunikationstaktik	
03	Sonntag		14:00 Sonntagskaffee	
04	Montag			18:45 und 20:00 Badminton
05	Dienstag			
06	Mittwoch			
07	Donnerstag		13:00 Seniorentreff	
08	Freitag			
09	Samstag			
10	Sonntag			
11	Montag			18:45 und 20:00 Badminton
12	Dienstag			
13	Mittwoch			
14	Donnerstag		13:00 Seniorentreff	
15	Freitag			18:00 Spieleabend
16	Samstag			Resilienzgruppe
17	Sonntag			Resilienzgruppe
18	Montag			18:45 und 20:00 Badminton
19	Dienstag			
20	Mittwoch			
21	Donnerstag		10:00 Bibeltreff (DWH) 13:00 Seniorentreff	
22	Freitag		14:00 Technik Workshop	18:30 Trommelgruppe
23	Samstag	Osterferien	Frühjahrsputz	
24	Sonntag	Osterferien		
25	Montag	Osterferien	17:00 AK Barrierefrei	
26	Dienstag	Osterferien		
27	Mittwoch	Osterferien		
28	Donnerstag	Osterferien	13:00 Seniorentreff	
29	Freitag	Karfreitag		
30	Samstag	Ferien		
31	Sonntag	Ostern		



April 2024

113 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Montag	Ostermontag		
02	Dienstag	Osterferien		
03	Mittwoch	Osterferien	17:00 Boule	
04	Donnerstag	Osterferien	13:00 Seniorentreff	
05	Freitag	Osterferien		
06	Samstag		14:00 Vortrag „Pflege“	
07	Sonntag		14:00 Sonntagskaffee	
08	Montag			18:45 und 20:00 Badminton
09	Dienstag			
10	Mittwoch		17:00 Boule	
11	Donnerstag		13:00 Seniorentreff	
12	Freitag			
13	Samstag			15:00 SHG
14	Sonntag			
15	Montag			18:45 und 20:00 Badminton
16	Dienstag		13:30 Sieben Schwaben	
17	Mittwoch		17:00 Boule	
18	Donnerstag		13:00 Seniorentreff	
19	Freitag			18:00 Spieleabend
20	Samstag			
21	Sonntag		Mitgliederversammlung	
22	Montag			18:45 und 20:00 Badminton 19:00 Bibeltreff (Zoom)
23	Dienstag			
24	Mittwoch		17:00 Boule	
25	Donnerstag		13:00 Seniorentreff	
26	Freitag			18:30 Trommelgruppe
27	Samstag		13:00 CI Gruppe Ausflug	
28	Sonntag			
29	Montag		17:00 AK Barrierefrei	18:45 und 20:00 Badminton
30	Dienstag			



Mai 2024

113 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Mittwoch	Maifeiertag		
02	Donnerstag		13:00 Seniorentreff	
03	Freitag			
04	Samstag			
05	Sonntag		14:00 Sonntagskaffee	
06	Montag			18:45 und 20:00 Badminton
07	Dienstag			
08	Mittwoch		17:00 Boule	
09	Donnerstag	Himmelfahrt		
10	Freitag			
11	Samstag			
12	Sonntag			
13	Montag			18:45 und 20:00 Badminton
14	Dienstag			
15	Mittwoch		17:00 Boule	
16	Donnerstag		13:00 Seniorentreff	
17	Freitag			18:00 Spieleabend
18	Samstag			
19	Sonntag	Pfingsten		
20	Montag	Pfingstmontag		
21	Dienstag	Pfingstferien		
22	Mittwoch	Pfingstferien	17:00 Boule	
23	Donnerstag	Pfingstferien	13:00 Seniorentreff	
24	Freitag	Pfingstferien		18:30 Trommelgruppe
25	Samstag	Pfingstferien		
26	Sonntag	Pfingstferien		
27	Montag	Pfingstferien	17:00 AK Barrierefrei	
28	Dienstag	Pfingstferien		
29	Mittwoch	Pfingstferien	17:00 Boule	
30	Donnerstag	Fronleichnam		
31	Freitag	Pfingstferien		

 <h2 style="text-align: center;">Kontakte</h2> <p style="text-align: center;"><i>113 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V.- wir HÖREN nicht auf!</i></p>	
Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. David - Wengert - Haus Heßbrühlstr. 68 70565 Stuttgart - Vaihingen	Geschäftsstelle: montags 17:00 - 19:00 oder nach Vereinbarung Tel.: 0711 / 780 26 49 / Fax: 0711 / 78 28 55 88 info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de
1. Vorsitzender Andreas Döhne 2. Vorsitzender Dieter Neumann	1.vorsitzender@schwerhoerigenverein-stuttgart.de neumann@schwerhoerigenverein.de
Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte Beraterteam	Sprechstunden nach Vereinbarung Tel.: 0711 / 780 26 49 / Fax: 0711 / 78 28 55 88 sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Akustik Biker Alfred Kuttengerger	Akustik-biker@web.de
Arbeitskreis Barrierefreies Hören Susanne Strohbücker, Folkert Kleiber	Barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Cochlea-Implantat Martina Liedle	ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Hausmeister	info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Redaktion „s Blättle“ A. Karon, G. Wahl, J. Hammelmann, J. Schrader, H. Filohn	redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Selbsthilfegruppe Beate Filohn, Alexandra Winter, Günter Wahl	selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Seniorentreff Brunhilde Schäfer	Fax: 0711 / 85 36 93 seniorentreffgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Sieben Schwaben Brigitte Ege, Irmgard Schaufler	sieben.schwaben@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Sportgruppen Reinhard Schmiedl	sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Sonntagscafé Matthias Denzel, Carsten Häbel	info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Trommelgruppe Carmen Strunk, Beate Klafs	trommel-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Hören macht Spaß - Gut Hören macht Vergügen

In loser Reihe zeigen wir, wo wir gut gehört haben. Das sind persönliche Erlebnisse aus Theater, Veranstaltungssaal, Kirche oder Kino. So wie's uns berichtet wird oder wie wir's erlebt haben. Um sicher zu gehen, dass die Höranlage auch funktioniert, empfehlen wir, sich IMMER vorab bei der technischen Leitung oder dem Hausmeister zu informieren.

So eine Vorab-Information ist aus zwei Gründen wichtig:

1. Wir erfahren, ob wir auch gut hören können.
2. Wir zeigen dem Veranstalter, dass Hörgeräteträger da sind.

Auch mit der Hilfe der geneigten Leserschaft kann auf diese Weise eine Liste von Veranstaltungsorten mit funktionierenden Höranlagen entstehen.

Eure eigenen Tipps und Erfahrungen schickt bitte an:

barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Hörvergügen im Schauspielhaus

Im Kleinen Haus in Stuttgart, der staatlichen Schauspielbühne, haben wir im Arbeitskreis mal durchgespielt, wie eine sinnvolle Gestaltung eines Hörbarrierefreien Theaterbesuchs aussehen kann.

An der Theaterkasse hatte ich bereits vor einiger Zeit erfahren, dass in den Reihen 10-18 eine Induktionsschleife liegt. Ich habe also meine Plätze online in diesem Bereich gebucht.

Etwa 6 Wochen vor der Veranstaltung habe ich mich telefonisch zum Tonmeister durchstellen lassen. Da ich gut telefonieren kann, habe ich diesen Weg gewählt, wohl wissend, dass ein Telefonat zur glaubhaften Darstellung einer Hörbehinderung nicht so günstig ist. Andererseits kann ein Telefonpartner so erleben, was mit guter Hörtechnik erreichbar ist.

Er war erfreut über meine direkte Anfrage, hat umgehend die Induktionsschleife gecheckt und mir noch am gleichen Tag die gute Funktion bestätigt. Am Veranstaltungstag habe ich nochmal mit dem Leiter der Tontechnik ein ausführliches Gespräch gehabt, in dem wir die spezielle Darstellung und Verstärkung geklärt haben: Der Einzel-Darsteller bewegt sich mit einem Headset auf der Bühne vor dem Vorhang. Also die einfachste Übung. Die Induktion funktionierte ohne Probleme. Via Smartphone konnte ich die Lautstärke meines Induktionshörens etwas höher nehmen und die Mikrofonlautstärke verringern, so dass die Saallautsprecher weitgehend ausgeblendet wurden. Hörvergnügen pur! Bei Theatervorstellungen ist die Übertragung per Induktion nicht immer so einfach. Abhängig von der Stellung des Bühnenbildes im Bühnenraum ist die Schallübertragung unterschiedlich gut. Der hintere Bühnenraum und auch ein Schauspieler, der nicht direkt zum Publikum spricht, ist eine Herausforderung für den Tontechniker. Die Regie möchte ja ein abwechslungsreiches und mit natürlichen Schwankungen versehenes Schauspiel liefern. Deshalb werden nicht immer ein Headset und elektroakustische Verstärkung (ELA) eingesetzt. Von der Decke montierte Spezialmikrofone ergänzen die Tontechnik, doch müssen wir einfach mit Schwankungen im guten Verstehen rechnen.

Durch die Gesamtrenovierung des Theaters vor etwa 10 Jahren hat sich die Hörsituation deutlich verbessert. Doch besser geht's immer. Der Leitung des Kleinen Hauses werden folgende Ratschläge aus dem Schwerhörigenverein übermittelt:

- Ein sichtbarer Hinweis (blaues Ohr mit Kennzeichen „T“) im Foyer sollte über das Vorhandensein einer Induktionsanlage informieren.
- Für den online-Kartenkauf ist auf dem Saalplan eine Markierung der Reihen 10-18 notwendig, um die richtigen Plätze buchen zu können!
- An der Theaterkasse sollte man zuverlässig Bescheid über Induktion wissen.
- In Theatersaal sollten die Reihen mit Induktion gekennzeichnet sein. So

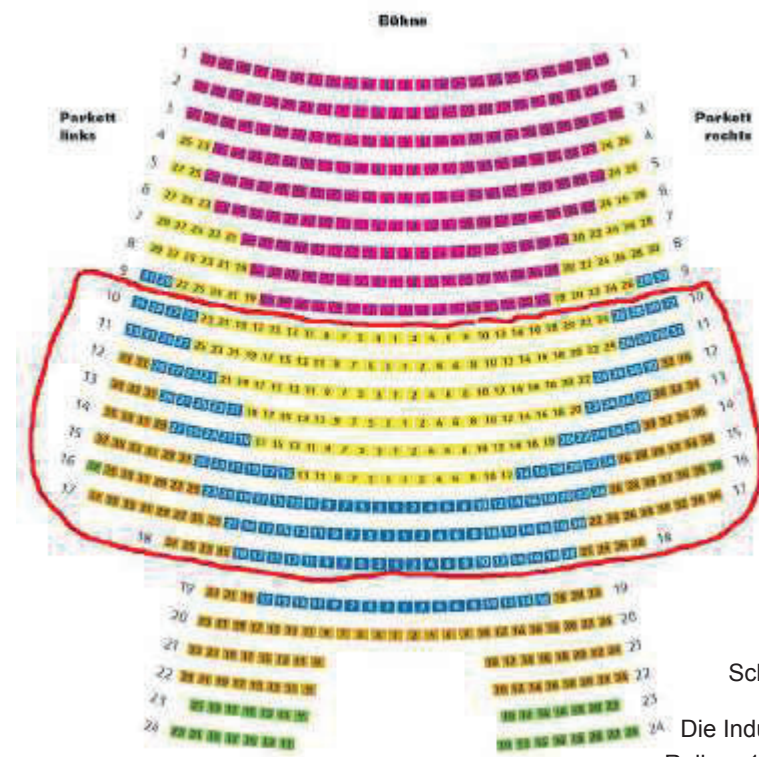
wäre es auch ohne Platzkarten möglich, sich passend zu platzieren. Zuschauer und Begleitpersonen werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie hier die Möglichkeit hätten, mit geeigneter Hörunterstützung zu hören und – vor allem – besser zu verstehen.

Mit dem Schwerbehindertenausweis gilt eine Ermäßigung von 50%.

Kontakt: Kartenvorverkauf Tel. 0711 202090 oder tickets@staatstheater-stuttgart.de

Bei Fragen erreichen Sie Thomas Koch per mail unter thomas.koch@staatstheater-stuttgart.de oder telefonisch unter 0173 8630076.

Susanne Strohbücker
AK Barrierefreies Hören



Sitzplan des Schauspielhauses
Die Induktion ist in den Reihen 10 - 18 installiert

Jubilare

März 2024

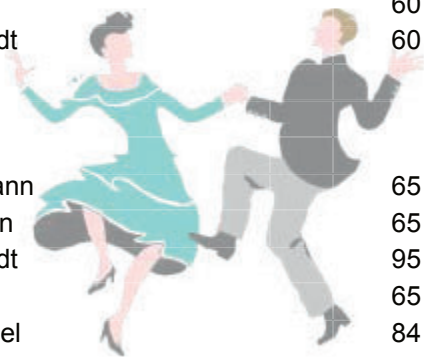
05.03.	Achim Luther	65
07.03.	Ulrich Strewe	88
19.03.	Ingrid Landgraf	82

April 2024

04.04.	Eberhard Utz	95
10.04.	Jörg Zimmer	86
12.04.	Adelheid Wöhl	70
19.04.	Ruth Giera	84
22.04.	Irmgard Tonon	60
26.04.	Diana Weinhardt	60

Mai 2024

02.05.	Joachim Hofmann	65
12.05.	Dieter Neumann	65
20.05.	Wilhelm Schmidt	95
22.05.	Michael Karon	65
23.05.	Elisabeth Strobel	84



Als neue Mitglieder begrüßen wir im Verein

Ilona Bender
Hildegard Stierstadt

Treff

Kaffeestunden
mit Matthias, Steffi und Ilona
im David-Wengert-Haus

Sonntag, 03.03.2024
Sonntag, 07.04.2024
Sonntag, 05.05.2024
Sonntag, 02.06.2024

Jeweils 14:00 - 17:00

- ☕ Cappuccino
- ☕ Latte Macchiato
- ☕ Espresso
- ☕ mit und ohne Koffein
- ☕ Kuchen
- ☕ Torten
- ☕ mit und ohne Sahne

Matthias, Steffi und Ilona freuen sich auf Euer Kommen und über nette Kaffeplaudereien!



CI - Gruppe

Am Samstag, den 17.02.2024 fand unser erstes CI Treffen in diesem Jahr statt. Wir haben uns zum allgemeinen Erfahrungsaustausch getroffen und waren eine gesellige Gruppe aus 15 Personen.

In dieser sich schnell verändernden Zeit ist es wichtig sich auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. So haben wir zum Beispiel eine interessante Berichterstattung zur CI Nachsorge als Block-Woche in der Bosenbergklinik in St. Wendel gehört.

Anschließend gab es eine rege Diskussion darüber.

Geplant haben wir auch, das nächste CI Treffen als Ausflug zu gestalten. Nähere Informationen dazu werden per Rundmail bekannt gegeben.

Vorankündigung:

nächstes CI Treffen am **Sa., 27.04.2024 (Ausflug !!)**

Martina Liedle, Ute Neumann, Aline Karon
 E-Mail: ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
 Tel.: 0176-44497132 (Martina Liedle)

SHG für Menschen mit Hörbehinderung – Schwerhörige, Ertaubte oder Tinnitusbetroffene

Die nächsten Treffen finden am

13.04.

15.06.

13.07.

jeweils um **15:00 Uhr** im DWH statt.



Motorradtouren

Dieses Jahr wird die jährliche Motorradausfahrt vom 12.05.24 - 18.05.24 stattfinden. Wir werden dieses Jahr nach Bad Berneck, Hotel Lindenmühle in Oberfranken fahren.

<https://lindenmuehle.de/>

Tagesausfahrten werde ich über die WhatsApp Gruppe ankündigen.

Alfred Kuttenger
 Email: akustik-biker@web.de

Da freuen wir Redakteure uns aber riesig über einen ausführlichen Bericht mit prima Fotos für uns Daheimgebliebene. Danke im Voraus ;-))



Trommelgruppe

Unsere nächsten Termine:

Fr, 22. März 2024

Fr, 26. April 2024

Fr, 24. Mai 2024

Fr, 26. Juni.2024

jeweils ab 18.30 Uhr im DWH.

Anderungen können sich kurzfristig ergeben. Ihr werdet seperat im Chat benachrichtigt.

Carmen Strunk/Trixi Klafs



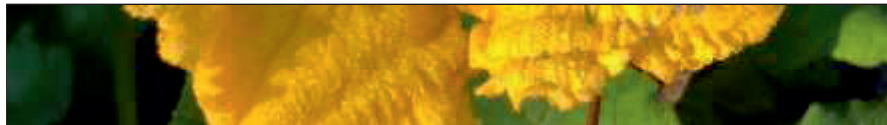


Seniorentreff

Der Seniorentreff findet regelmäßig jeden Donnerstag ab 13:00 Uhr im David-Wengert-Haus statt.

Brunhilde Schäfer

Telefax: 0711/85 36 93, E-Mail: BSchaeferstgt1@t-online.de



Praxis für Psychotherapie

Rosa Petrović

Audiotherapeutin (DSB), Heilpraktikerin für Psychotherapie
Zazenhäuser Straße 76 B, 70437 Stuttgart

Möchten Sie

- ⑤ Ihre Kommunikation verbessern?
- ⑤ Ihre sozialen Kompetenzen stärken?
- ⑤ mit Ihrer Hörbehinderung aktiv umgehen?
- ⑤ eine positive Lebenseinstellung finden?

Ich biete eine Kombination aus Audiotherapie und Psychotherapie mit dem Ziel, Ihre psychischen Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken und berücksichtige dabei Ihre Hörbehinderung.

E-Mail: kontakt@psychotherapie-zuffenhausen.de

Internet: <https://psychotherapie-zuffenhausen.de>

Telefon: 0711/997 51 553

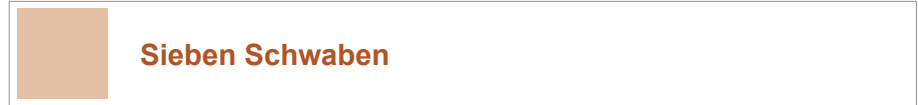


Freitagstreff und Spieleabend

Lust auf Abende mit Freunden? Quatschen, ohne Hörstress gemeinsame Spieleabende verbringen, neue Leute kennenlernen oder sich einfach mit Gleichgesinnten auszutauschen? Gelegenheit dazu gibt es beim Freitagstreff **ab 18:00** im Vereinsheim. Eingeladen sind alle, egal ob jung oder alt! Wir treffen uns **jeden 3. Freitag im Monat!**

PS,: Bringt Eure Lieblingsspiele mit!

Carsten Häbel und Matthias Denzel



Sieben Schwaben

Sieben Schwaben wollen das Ländle unsicher machen. Alle zwei Monate unternehmen wir

Eine Besichtigung, oder einen Museumsbesuch, oder einen Gang in die Natur, oder ...



Vorschläge sind willkommen, Wünsche werden vielleicht erfüllt, denn Schwaben machen Unmögliches möglich.



Jede/r ist herzlich willkommen.

Irmgard Schaufler und Brigitte Ege

sieben.schwaben@schwerhoerigenverein-stuttgart.de



Sieben Schwaben - Veranstaltungen

Wann ? Dienstag, den 16. April 2024

Wohin ? Stuttgart – Haus der Geschichte, Konrad-Adenauer-Str. 16

Treffpunkt: 13:30 Uhr im Foyer

„**American Dreams**“ – die Sonderausstellung im Haus der Geschichte erzählt vom „neuen Leben in den USA“ – 300 Jahre Auswanderergeschichte.

Was ist der Amerikanische Traum? Grenzenlose Freiheit? Neues wagen? Weg aus Armut zum Reichtum? Toleranz und Seelenheil?

In einer Überblicksführung erhalten wir Einblick in Lebensschicksale von Auswanderern aus Baden-Württemberg, die vor Armut oder Verfolgung flohen, um ihr Leben zu retten oder die Erfolg und Abenteuer suchten.

Eine Höranlage haben wir dabei.

Anmeldungen bitte bis zum 10. April 2023 an siebenschwaben@schwerhoerigenverein-stuttgart.de, oder
WhatsApp: 0176 616 19235 Brigitte Ege



Die Ausstellung „**American Dreams – Ein neues Leben in den USA**“ im Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart zeigt überraschende und bewegende, skurrile und tragische Geschichten von Menschen, die den deutschen Südwesten in Richtung „Neue Welt“ verlassen haben. Sie suchten den Erfolg oder wollten aus der alten Heimat entkommen.



Hörgeschädigten - Sportgruppe Saisonabschluss 2023

Hallo Sportfreunde,

am 11. November 2023 wurde bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Schwerhörigen Sport-Verband e.V (DSSV) in Kassel, ein neues Präsidium gewählt. Es müsste neu gewählt werden, da im März 2023 der vorherige Präsident aus Hamburg zurückgetreten ist. Hierbei wurde unser Mitglied R. Schmiedl einstimmig zum neuen Präsidenten des DSSV gewählt. Komplettiert wird das Trio mit K. Klahold aus Kassel (Vizepräsidentin) und F. Pirrß aus Berlin (Vizepräsident Finanzen). Dem Trio wünschen wir viel Glück bei den neuen Aufgaben.

v.l.n.r. F. Pirrß (Berlin); R. Schmiedl (Vaihingen); K. Klahold (Kassel)



Wer Interesse hat Sport zu treiben, der kann sich gerne an mich wenden, da

die Hörgeschädigten Sportgruppe dringend Sportler benötigt.

DSSV Termine 2024

20.04.2024	Kegeln	Herne
11.05.2024	Badminton	Gündringen (wird voraussichtl. verschoben)
22.06.2024	Boule	Düsseldorf
14.09.2024	Minigolf	Süßen
05.10.2014	Bowling	Kiel

Trainingstermine:

Badminton:

Jeweils Montag in der Hegel-Sporthalle in Vaihingen, Robert-Kochstrasse 90 70563 Stuttgart

In den Ferien sind die Hallen geschlossen

Zeitfenster 1: Beginn 18.45 Uhr

Zeitfenster 2: Beginn 20.00 Uhr

Boule: (Winterpause bis März)

Jeweils Mittwoch auf dem Gelände des Schwarzbach/SV Vaihingen

Von 17:00 – ca. 19:30 Uhr

Anschließend wird gegrillt bei gutem Wetter

Dart:

Ein Training kann bei Interesse durchgeführt werden. Aktuell findet dies in Absprache mit Reinhard Schmiedl statt.

Änderungen vorbehalten!

Reinhard Schmiedl
sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Reinhard Schmiedl holt den Meistertitel

E-Darts Der Heininger setzt sich in einem dramatischen Finale in Göppingen durch.

Der Heininger Reinhard Schmiedl, der für den SV Vaihingen startet, gewann bei den Deutschen DSSV-Meisterschaften der Schwerhörigen im E-Dart den Meistertitel. Die Meisterschaft wurde im Vereinsheim des 1. DC Göppingen ausgetragen.

In der Gruppenphase gab Schmiedl lediglich ein Leg ab, sodass er souverän mit vier Siegen in die Zwischenrunde einzog. In der Zwischenrunde kam nur der Sieger der jeweiligen Gruppe ins Halbfinale. Schmiedl gewann auch in der Zwischenrunde in seiner Gruppe und zog ungefährdet ins Halbfinale ein.

Ab dem Halbfinale wurde 301 Masters Out gespielt. Man konnte jetzt also nur gewinnen, wenn man zum Schluss ein Doppel- oder Triplefeld traf. Somit stieg nun die Spannung, wer von den vier Halbfinalisten die Doppel- und Triplefelder besser traf. Im Halbfinale traf Schmiedl auf Frank Simon (SSC Kassel). Den ersten Satz verlor Schmiedl noch, aber er kämpfte sich zurück und hatte das Glück auf seiner Seite, als er den zweiten und dritten Satz gewinnen konnte.

Im Finale traf der Heininger dann auf den Titelverteidiger Martin Stelzer vom GSV Hannover. Schmiedl gewann den ersten Satz. Im zweiten Satz sah es lange so aus, als würde er ihn verlieren, so groß war der Abstand. Da



FOTO: PRIVAT

Meister im E-Darts der Schwerhörigen: Reinhard Schmiedl.

Stelzer aber gegen Ende nicht ein Doppel- oder Triplefeld getroffen hatte, kam Schmiedl wieder heran, so dass es ein Kopf-an-Kopf-Rennen war. Stelzer musste die Doppel 1 treffen und Schmiedl

„Für Schmiedl war es die erste Finalteilnahme.“

eine Single 1 und Doppel 1. Schmiedl schaffte es als Erster, die Felder zu treffen. Er gewann somit das Finale mit 2:0 und holte sich zum ersten Mal den Deutschen Meistertitel im E-Dart. Er stand das erste Mal im Finale. rs



Sportadressen

Geschäftsstelle

Heßbrühlstraße 68

70565 Stuttgart

Tel.: 0711 / 780 26 49

Fax: 0711 / 782 855 88

E-Mail: sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Fußball

Reinhard Schmiedl

E-Mail:

Reinhard.Schmiedl@t-online.de

fussball@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Badminton

Reinhard Schmiedl

Sudetenstraße 5, 73092 Heiningen

E-Mail:

Reinhard.Schmiedl@t-online.de

badminton@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Bowling

Walter Fetscher

E-Mail:

bowling@schwerhoerigenverein-stuttgart.de



Katholisch

Gottesdienste in Stuttgart

Die Termine:

17.2. / 9.3. / 13.4. / 11.5./ 8.6. / 13.7.

jeweils 15.30-17.45 Uhr Kaffeetrinken und Thema

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in St. Eberhardt.

Katholikentags- und Städtereise nach Gotha und Erfurt

Anreise mit dem Zug

Donnerstag, 30.05. - 08:30 Uhr durchgehender ICE ab Stuttgart HBF

Unterbringung im Hotel in Gotha mit Frühstücksbuffet

Stadtbesichtigungen in Gotha und Erfurt, Besuch besonderer Sehenswürdigkeiten, Begegnung mit Hörbehinderten aus Erfurt.

Gemeinsame Abendessen in Erfurter Lokalen.

Teilnahme an Veranstaltungen des Katholikentages nach eigenen Interessenlagen der Teilnehmenden.

Samstag, 01.06.: Begegnungstag mit Programm für Hörbehinderte.

Sonntag, 02.06.: Abschlussveranstaltung in Erfurt.

Rückkehr mit durchgehendem ICE bis 19.00 Uhr wieder in Stuttgart Hbf.

Preis 350,- Euro für diese Leistungen

Weitere Programmpunkte in der Detailbeschreibung.

Infos bei : Rita Biste-Wessel

Sonntag, 09.06.

10.00 Uhr 4. Maientag in **Nürtingen** mit ökumenischem Gottesdienst und Weisswurstfrühstück

11:00 Uhr Brotzeitfest im **Freilichtmuseum Beuren** für alle Familien

Alle weiteren Infos auf der Homepage
Seelsorge bei Menschen mit Hörbehinderungen
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Region Stuttgart

*Rita Biste-Wessel
Werastraße 20
72622 Nürtingen*

Mobil: 0173 3203163

Tel.: 0711 3515338

Fax: 0711 8209303

Email: Rita.Biste-Wessel@drs.de

www.seelsorge-hoerbehinderungen.de

**Offener Bibel-Treff auf Zoom ...**

Wer hat Lust sich in einem virtuellen Raum zu treffen? Das ist einfacher, als viele denken. Entweder über die Zoom-App, oder durch den Zugangscode und das Passwort. Beides ist kinderleicht. Über eine Kamera und Mikrofon/Lautsprecher verfügen die meisten PC und Laptops. Wer unsicher ist, kann mir jederzeit eine eMail schicken, dann schauen wir vorab, wie das geht (notfalls über Telefon oder SMS/eMail). Daher kein Grund zur Panik.

Ihr bekommt einen Link zum anklicken vorher zugeschickt, mit App ist das alles, ohne App müsst ihr nur die Meeting ID eingeben, die ebenfalls in der Mail steht.

Ich werde alles Untertiteln, das heißt, alle können, wenn sie möchten, mitlesen, was gesprochen wird.

Termine:

22. April, 19 Uhr

17. Juni, 19 Uhr

Wo:

im virtuellen Raum bei Zoom (abgesicherte Version)

Wer teilnehmen möchte, bitte beim ersten Mal mit mir Kontakt aufnehmen und ich schicke den Link dann automatisch auch jeweils für die weiteren Treffen zu.

Der Treff ist offen !!!

Das heißt, niemand ist verpflichtet jedes Mal zu kommen oder bis zum Schluss zu bleiben, etc. Wer Lust hat kommt, und wer gehen muss, geht.

... und im David-Wengert-Haus am 21. März 2024, 10-12 Uhr

Denn immer mal wieder wurde ich darauf angesprochen, dass wir uns doch auch mal wieder von Angesicht zu Angesicht treffen sollten. Also, wer hat Lust? Sollte sich da Interesse zeigen, können wir das gerne auch öfter machen. Natürlich wird auch hier alles verschriftlicht.

Unterwegs – Impulse auf Youtube

Eine Reise (nicht nur) durch's Ländle, mit Impulsen an verschiedenen Orten, zu verschiedenen Themen.

Die Impulse findet ihr in unserem Youtube Kanal. Einfach bei Youtube eingeben:

Evangelische Schwerhörigenseelsorge Württemberg, dann wird euch unser Kanal angezeigt.

Wir würden uns über ein paar Klicks mehr sehr freuen !!!

Youtube-Kanal der ESiD (Evangelische Schwerhörigenseelsorge in Deutschland)

Was für Schnecken eine Barriere sein soll, kann für schwerhörige Menschen Barrierefreiheit bedeuten. Neugierig? Unser neues Erklär-Video ist (hoffentlich) jetzt online.

Suchbegriff: Evangelische Schwerhörigenseelsorge in Deutschland

Café OHRanna

Das Café OHRanna öffnet virtuell zu unterschiedlichen Zeiten und Abständen. Es ist gedacht als Möglichkeit, über die landeskirchlichen Grenzen hinweg locker miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer ca. 1 Stunde. Auch

dieses digitale Treffen läuft über die abgesicherte Zoom-Plattform mit Schriftdolmetscherinnen. Bei Interesse einfach eine Mail an mich oder an donker@schwerhoerigenseelsorge.de

Rosemarie Muth
Pfarrerin + Audiotherapeutin
Zertifizierte Schriftdolmetscherin (SDI)
Robert-Mayer-Str. 37
72760 Reutlingen
Tel. 07121-330150
Fax 07121-372701
Rosemarie.Muth@elkw.de

aus: Senioren Ratgeber 10-23



Schlechte Ohren machen müde

Wie bitte, was haben Sie gesagt? Ein schlechtes Gehör kann ganz schön anstrengend sein. Dafür liefert nun auch die Wissenschaft einen Hinweis: So berichten Menschen mit Hörschwäche deutlich häufiger über Müdigkeit und Energieverlust als Personen mit guten Ohren, heißt es in einer Studie aus den USA. Ob ein Hörgerät der Erschöpfung entgegenwirken könnte, ist noch unklar.

Herausgeber und Adresse:

**Schwerhörigenverein Stuttgart e.V., Heßbrühlstr.68,
70565 Stuttgart-Vaihingen**

Geschäftsstelle: Heßbrühlstr.68, 70565 Stuttgart-Vaihingen

Öffnungszeiten: Montags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Tel.: 0711 780 26 49 (außerhalb der Sprechstunden Anrufbeantworter),

Fax: 0711 / 78 28 55 88, E-Mail: info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Sprechstunden des Beratungszentrums:

nur nach Terminabsprache per Mail oder telefonisch

E-Mail: Sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Bankverbindungen: Insbes. Mitgliedsbeiträge

Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE15 6009 0100 0126 9440 08, BIC: VOBAD53333

Vereinsheimkonto: Kantinenabrechnung, Miete DWH

Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE90 6009 0100 0126 9440 16, BIC: VOBAD53333

Auflage: 300 Exemplare

Redaktion:

Aline Karon, Jürgen Hammelmann, Günter Wahl, Jost Schrader

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Preis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag erhalten, Einzelbezugspreis: 3,00 €.

Abgabeschluss für Manuskripte und Bildmaterial für die jeweiligen Ausgaben sind der 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober.

Das Material wird erbeten an die Redaktion per Fax: 0721 / 151 34 29 92 oder an redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de mit Betreff „Blättle“.

Homepage: www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Mitgliedschaft: Sie können die nötigen Beitrittsformulare herunterladen unter www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de/mitglied-werden.html

Wir suchen noch Helfer für das Sommerfest am 20.07.

wie immer
eher so



als so



bitte per Mail melden unter
sommerfest@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Schwerhörigenverein

Stuttgart e.V.

20.07.2024

Sommerfest

ab 14:00

Einlass, Kaffee und Kuchen

ab 16:00

Grill - Veggie und Wurst

ab 18:00 Bar

Live Musik 20:00 - 22:00

zwei!

zu dritt
mit Birgit van Straelen

Acoustic-Cover-Duo

Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte
Heßbrühlstr. 68
70565 Stuttgart - Vaihingen
schwerhoerigenverein-stuttgart.de